



Wundversorgung
Diabetische Fußulcera

Trauma, Mazeration
und Stress minimieren

Mölnlycke Health Care

Mölnlycke Health Care entwickelt und vertreibt Wundversorgungsprodukte für eine Vielzahl von Wundtypen und brachte bereits 1990 Wundauflagen mit der patentierten Safetac® Technologie auf den Markt. Unsere Produktpalette umfasst bekannte Marken wie Mepilex und Mepitel, die richtungsweisend in Bezug auf die Vermeidung von Wundtrauma, Schädigung der wundumgebenden Haut und die Vermeidung von Schmerz und Stress für den Patienten sind.



Chronische Wunden sicher behandeln

Wir bei Mölnlycke Health Care entwickeln Lösungen, damit Sie Ihre täglichen Herausforderungen leichter meistern können. Daher versuchen wir alle Aspekte der Wundversorgung, von der Diagnostik, die Wundart und dem Zustand der Wunde, besser zu verstehen.

Diese Broschüre gibt Ihnen einen Überblick über unsere Lösung für die Behandlung Diabetischer Fußulzera. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.molnlycke.com

Safetac[®] Technologie – die sichere Lösung für diabetische Fußulcera

Gerade bei der Behandlung von diabetischen Fußulcera ist es wichtig, dass Sie sich auf eine sehr gute und sichere Versorgung der Wunde verlassen können. Wundauflagen mit Safetac Technologie bieten Ihnen Vorteile gegenüber herkömmlichen Verbänden:

- Kein zusätzlicher Druck
- Keine harten Kanten, keine Falten
- Sehr gute Anpassung, weich und flexibel
- Weniger Stress für Sie und Ihre Patienten, was den Heilungsprozess erwiesenermaßen positiv beeinflusst
- Einfach zu applizieren
- Geruch wird minimiert, was die Lebensqualität der Patienten positiv beeinflusst
- Sehr geringes Allergiepotehtial
- Keine Traumatisierung der Wunde ^{1, 4-7}

Darüber hinaus ist es wichtig, die Lebensqualität der Patienten so angenehm wie möglich zu erhalten. Ganz egal welche Wunden Sie behandeln, mit Safetac[®] haben Sie eine Lösung für alle Fälle und können sich sicher sein, das Richtige zu tun. Safetac[®] bietet eine bessere Wundheilung und mehr Lebensqualität für Ihre Patienten was den Heilungsprozess positiv beeinflusst. So können Wunden schneller abheilen und Kosten minimiert werden.

Nachweislich die beste Wahl für ein optimales Ergebnis.

Die von Mölnlycke Health Care entwickelte Safetac* Technologie bietet Vorteile, die weit über die üblichen Produktversprechen hinausgehen. Safetac optimiert nachweislich den Wundheilungsprozess und kann Wunden sogar vorbeugen. Verbände mit Safetac sind auf jeden Fall eine sichere Wahl für Patienten und Wegbereiter für einen neuen, hohen

Standard im Bereich der Wundversorgung. Uns liegen zahlreiche Belege dafür vor, die die klinischen und wirtschaftlichen Vorteile von Verbänden mit Safetac, darunter Mepilex[®], Mepitel[®], Mepiform[®] und Mepitac[®] untermauern. Bereits heute haben unsere Verbände das Leben von Millionen Patienten weltweit erleichtert ¹⁻³.

*Eine Technologie, die ausschließlich von Mölnlycke Health Care erhältlich ist.

Unsere Lösungen für die Versorgung



Mepilex®XT / Mepilex®Lite

- Verwenden Sie Mepilex XT bei mittelstark exsudierenden Wunden und Mepilex Lite bei leicht exsudierenden Wunden
- Absorbiert Exsudat und erhält ein optimal feuchtes Wundmilieu
- Unterstützt die Wirkung von Hydrogelen
- Zuschneidbar, anpassbar an allen Bereichen des Fußes und der Zehen
- Schützt die empfindliche Wunde vor Schädigung, schützt die sensible Wundumgebung vor Trauma beim Verbandwechsel
- Verrutscht nicht und lässt sich leicht applizieren
- Gute Polsterwirkung, zusätzlicher Schutz vor Läsionen
- Dünn genug um im Schuh getragen zu werden
- Extrem weich und anpassungsfähig
- Produkteigenschaften bleiben auch unter Kompression vollständig erhalten

Mepilex®Ag

- Verwenden Sie Mepilex Ag bei kritisch kolonisierten oder infizierten Wunden
- Bei geringer Exsudation in Verbindung mit Normgel zur Aktivierung der Silberwirkung verwenden
- Kontinuierliche antimikrobielle Wirkung gegen eine große Bandbreite von wundspezifischen Erregern, bis zu 7 Tage
- Absorbiert Exsudat und erhält ein optimal feuchtes Wundmilieu
- Keine Traumatisierung der Wunde und der wundumgebenden Haut
- Guter Tragekomfort für den Patienten
- Sehr geringes Allergiepotehtial
- Bei starker Exsudation stattdessen: Mepilex® Transfer Ag und Mextra® Superabsorbent

Mepilex®BorderLite

- Dünner, selbsthaftender Schaumverband zur Versorgung oberflächlicher leicht exsudierenden Wunden
- Schützt das wundumgebende Gewebe vor Schädigung und Mazeration
- Minimiert Schmerzen und Trauma
- Schutz kleiner Läsionen/oberflächlicher Wunden und Schutz des Epithelgewebes

Mepilex® Zuschnitt- und Anwendungsbeispiele



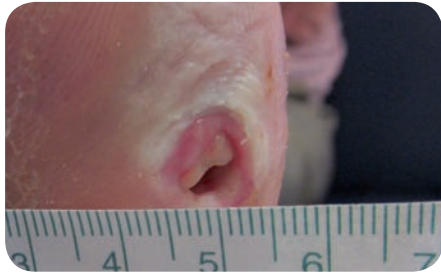
Zehenzwischenräume

Zeh



Ferse

von Diabetischen Fußulzera



Exufiber®

- Gelbildender Faserverband
- Hohe Retentionskapazität vermeidet Mazerationen und das Auslaufen von Exsudat
- Hohe Faserfestigkeit – auch in nassem Zustand – ermöglicht das Entfernen des Verbandes in einem Stück
- Absorption und Retention von Exsudat, Blut und Bakterien
- Stark absorbierend, auch unter Kompression
- Weich und anpassungsfähig – für eine einfache Applikation

Melgisorb®Ag

- Wundfüller mit gutem Geleffekt. Hält die Wunde feucht und stellt eine Verbindung zum Wundgrund her.

Melgisorb Ag:

- Hochabsorbierend: 45%* mehr als andere silberhaltige Verbände
- Die hohe Strukturstabilität der Fasern ermöglicht die rückstandsarme Entfernung in einem Stück
- schnelle und anhaltende antimikrobielle Wirkung

* im Vergleich zu silberhaltigen Hydrofaserverbänden – data on file

Tubifast®

- Schlauchverband zur Fixierung von Verbänden (z. B. Mepilex, Mepilex Lite, Mepilex Ag) ohne Klebeband, Nadeln oder Bänder
- Sichert ohne Druck oder Behinderung, keine dicken Nähte
- Dank verschiedener Größen passend für jeden Fuß
- Schnell und problemlos anzuwenden
- Dehnbar in beide Richtungen, ermöglicht volle Bewegungsfreiheit und Patientenkomfort

Mepilex® Border Lite Zuschnitt- und Anwendungsbeispiele



Zeh 5 x 12,5 cm

Ferse 10 x 10 cm

Klassifikation nach Wagner/Armstrong

(Wagner 1981; Armstrong et al. 1998)

Wagnergrad / Armstrongstadium	0	1	2	3	4	5
A	Prä- oder postulzerative Läsion (= Deformität, Hyperkeratose, keine Läsion, Risikofuß)	Oberflächliche Wunde	Wunde bis zur Ebene von Sehne oder Kapsel	Wunde bis zur Ebene von Knochen oder Gelenk	Nekrose von Fußteilen	Nekrose des gesamten Fußes
B	Mit Infektion	Mit Infektion	Mit Infektion	Mit Infektion	Mit Infektion	Mit Infektion
C	Mit Ischämie	Mit Ischämie	Mit Ischämie	Mit Ischämie	Mit Ischämie	Mit Ischämie
D	Mit Infektion und Ischämie	Mit Infektion und Ischämie	Mit Infektion und Ischämie	Mit Infektion und Ischämie	Mit Infektion und Ischämie	Mit Infektion und Ischämie

Verlaufsstadien der diabetischen Neuroosteoarthropathie nach Levin

(NVL Typ-2-Diabetes Fußkomplikationen, 2008)¹¹

Stadium	Beschreibung
I	Akutes Stadium: Fuß gerötet, geschwollen, überwärmt (Rötung ggf. noch normal)
II	Knochen- und Gelenkveränderungen; Frakturen
III	Fußdeformität: ggf. Plattfuß, später Wiegefuß durch Frakturen und Gelenkzerstörungen
IV	Zusätzliche plantare Fußläsion

Klinische Klassifikation der Fußinfektionen (DGfW, 2012), modifiziert: „Eigene Darstellung in Anlehnung an DGfW 2012:62“¹¹

Klinische Klassifikation der Fußinfektionen	Infektionsschwere	PEDIS Grad*
Wunde ohne Eiterung oder Anzeichen von Entzündung.	nicht infiziert	1
Vorhandensein von ≥ 2 Entzündungszeichen (Eiterung, Rötung, (Druck-) Schmerz, Überwärmung oder Verhärtung), aber jedes Entzündungszeichen ≤ 2 cm um das Ulkus, Infektion ist auf die Haut oder das oberflächliche subkutane Gewebe beschränkt; keine anderen örtlichen Komplikationen oder systemische Erkrankung.	leicht	2
Infektion (wie oben) bei einem Patienten, der systemisch gesund und stoffwechselstabil ist, aber ≥ 1 der folgenden Charakteristiken aufweist: Entzündungszeichen erstrecken sich > 2 cm um das Ulkus, Lymphangitis, Ausbreitung unter die oberflächliche Faszie, Abszess im tiefen Gewebe, Gangrän und Betroffensein von Muskel, Sehne, Gelenk oder Knochen.	moderat	3
Infektion bei einem Patienten mit systemischen Infektionszeichen oder instabilem Kreislauf (z. B. Fieber, Schüttelfrost, Tachykardie, Hypotonie, Verwirrtheit, Erbrechen, Leukozytose, Azidose, schwere Hyperglykämie oder Azotämie).	schwer	4

* Anmerkung: Das Vorhandensein einer kritischen Ischämie verschiebt den Schweregrad der Infektion (im Hinblick auf die Prognose) in Richtung „schwer“, kann jedoch die klinischen Zeichen der Infektion abmindern. PEDIS, „Perfusion“ (Perfusion), „Extent/Size“ (Ausmaß/Größe), „Depth/tissue loss“ (Tiefe/Gewebeverlust), „Infection“ (Infektion) und „Sensation“ (Sinnesempfindung).

Evidenz für die Behandlung diabetischer Fußulcera mit Safetac® Technologie

Studie	Richards & Chadwick ⁸	Meuleneire ⁹	O'Neill ¹⁰
Studienart	Nicht interventionelle klinische Studie	Nicht interventionelle klinische Studie	Nicht interventionelle klinische Studie
Patientenanzahl	15	30	77
Wundart(en)	Diabetisches Fußsyndrom	Diabetisches Fußsyndrom, Beingeschwüre, Druckgeschwüre, Verbrennungen, OP Wunden, Traumatische Wunden	Diabetisches Fußsyndrom und weitere Fußläsionen
Verband mit Safetac®	Mepilex Ag	Mepilex Ag	Mepilex Lite
Messkriterien	Klinische Anzeichen einer lokalen Infektion Wundgröße Schmerzen vor, während und nach der Entfernung des Verbandes Messung anhand der VAS Skala Gebrauchseigenschaften	Klinische Anzeichen einer lokalen Infektion Qualitativ, visuelle Einschätzung des Heilungsverlaufs Wundschmerz und Schmerzen beim Verbandwechsel Messung anhand der VAS Skala Gebrauchseigenschaften	Heilungsverlauf Zustand der Wundränder Gebrauchseigenschaften
Wichtigste Ergebnisse	Aufhebung der klinischen Zeichen einer lokalen Infektion bei der Mehrheit der Wunden Reduzierung der Wundgröße Reduzierung der Schmerzen beim Verbandwechsel Bewertung von Leistungsfähigkeit und Verträglichkeit des Verbandes: sehr hoch	Klinische Zeichen von lokalen Infektionen um 90 % reduziert 53 % der Wunden waren abgeheilt 27 % der Wunden waren nahezu geheilt am Ende der Studie Schmerzstärke beim ersten und letzten Verbandwechsel ($p < 0.0001$) niedriger als vor Behandlungsbeginn Verband bewertet als „Exzellent“ & „Sehr gut“ durch 77 % med. Fachpersonal und durch 82 % der Patienten	Behandlungs-Ziele in 81 % der Fälle erreicht 88 % der Patienten und 96 % des Fachpersonals würden Mepilex Lite weiter benutzen Mepilex Lite war einfach anzulegen, komfortabel zu tragen, schmerzfrei zu entfernen und war weniger störend im Schuh als andere Verbände

Unser Service

Neben qualitativ hochwertigen Produkten unterstützen wir Sie, um Ihren Alltag einfacher zu machen. Wir bieten Ihnen z. B. eine Patientenbroschüre Diabetischer Fuß, Behandlungs-Leitfaden für Ihre Kitteltasche, Wunddokumentations-Bögen speziell für Diabetische Fußulcera und stehen Ihnen gerne beratend zur Seite.

Sprechen Sie uns an! Tel.: 0211/9 20 88-400 · Fax: 0211/9 20 88-170

Weitere Produkte finden Sie unter www.molnlycke.com

Referenzen:

- White R. A multinational survey of the assessment of pain when removing dressings. Wounds UK, 2008.
- Upton D. et al. The Impact of Atraumatic Vs Conventional Dressings on Pain and Stress in Patients with Chronic Wounds. Submitted and approved for publication, Journal of Wound Care, 2012.
- White R. et al. Evidence for atraumatic soft silicone wound dressing use. Wounds UK, 2005
- Wiberg A.B. et al. Preventing maceration with a soft silicone dressing: in-vitro evaluations. Poster presented at the 3rd Congress of the WUWHS, Toronto, Canada, 2008.
- Meaume S. et al. A study to compare a new self adherent soft silicone dressing with a self adherent polymer dressing in stage II pressure ulcers. Ostomy Wound Management, 2003.
- Dykes P.J. et al. Effect of adhesive dressings on the stratum corneum of the skin. Journal of Wound Care, 2001.
- Waring P. et al. An evaluation of the skin stripping of wound dressing adhesives. Journal of Wound Care, 2011.
- Richards, K., Chadwick, P. Addressing local wound infection with a silver-containing, soft silicone foam dressing: a case series. Diabetic Foot J 2011; 14(2): 90-95
- Meuleneire F. An observational study of the use of a soft silicone silver dressing on a variety of wound types. J Wound Care 2008; 17(12): 535-539
- O'Neill, C. Managing foot ulceration in diabetic patients helping to meet the objectives of treatment. Poster presentation at the Wounds UK conference, Harrogate, United Kingdom, 2004
- Panfil/Halbig: Anlage zur Literaturstudie zum Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“, 1. Aktualisierung 2015

Bestellinformationen

Mepilex® XT

Art.-Nr.	Größe	PZN Packung	Stück Packung	Stück Karton
Krankenhaus-Sortiment				
21 10 15	5 x 5 cm	---	5	40
21 11 10	12,5 x 12,5 cm	---	5	50
21 12 10	10 x 21 cm	---	5	45
21 13 10	17,5 x 17,5 cm	---	5	25
21 14 10	21 x 22 cm	---	5	20
21 15 00	20 x 50 cm	---	2	12

Home-Care-Sortiment

21 10 15	5 x 5 cm	11 303 838	5	??
21 11 00	10 x 10 cm	70 52 336	5	??
21 12 00	10 x 20 cm	70 52 342	5	??
21 13 00	15 x 15 cm	70 52 359	5	??
21 14 00	20 x 20 cm	70 52 365	5	??
21 15 00	20 x 50 cm	70 52 365	2	??

Steril – einzeln verpackt

Mepilex® Lite

Art.-Nr.	Größe	PZN Packung	Stück Packung	Stück Karton
28 40 00	6 x 8,5 cm	24 37 698	5	70
28 41 00	10 x 10 cm	24 37 942	5	50
28 43 00	15 x 15 cm	24 37 965	5	50
28 45 00	20 x 50 cm	98 91 696	4	24

Steril – einzeln verpackt

Mepilex® Ag

Art.-Nr.	Größe	PZN Packung	Stück Packung	Stück Karton
Krankenhaus-Sortiment				
28 71 10	10 x 10 cm	---	5	70
28 72 10	10 x 20 cm	---	5	45
28 73 10	15 x 15 cm	---	5	35
28 74 10	20 x 20 cm	---	5	25
28 75 10	20 x 50 cm	---	2	12
Home-Care-Sortiment				
28 70 50	10 x 10 cm	90 62 681	10	80
28 72 10	10 x 20 cm	22 27 239	5	45
28 73 10	15 x 15 cm	22 27 274	5	35
28 74 10	20 x 20 cm	22 30 968	5	25
28 75 10	20 x 50 cm	12 35 461	2	10

Mepilex Heel Ag

38 81 00	13 x 20 cm	65 74 920	5	25
38 83 00	15 x 22 cm	65 74 943	5	30

Steril – einzeln verpackt

Melgisorb® Ag

Art.-Nr.	Größe	PZN Packung	Stück Packung	Stück Karton
Kompressen				
25 60 50	5 x 5 cm	15 60 824	10	100
25 61 00	10 x 10 cm	15 60 830	10	100
25 61 50	15 x 15 cm	15 60 847	10	100
Tamponade				
25 66 00	3 x 44 cm	15 60 959	10	100

Steril – einzeln verpackt

Mepilex® Border Lite

Art.-Nr.	Größe	Größe Wundkissen	PZN Packung	Stück Packung	Stück Karton
28 10 00	4 x 5 cm	2 x 3 cm	10 18 597	10	70
28 11 00	5 x 12,5 cm	2,5 x 8,5 cm	10 18 611	5	65
28 12 00	7,5 x 7,5 cm	4,5 x 4,5 cm	10 18 634	5	70
28 13 00	10 x 10 cm	6,5 x 6,5 cm	10 18 657	5	50
28 15 00	15 x 15 cm	11 x 11 cm	10 18 686	5	50

Steril – einzeln verpackt

Exufiber®

Art.-Nr.	Größe	PZN Packung	Stück Packung	Stück Karton
Kompressen				
60 33 00	5 x 5 cm	10 40 59 85	10	40
60 33 01	10 x 10 cm	10 40 59 91	10	60
60 33 02	15 x 15 cm	10 40 60 16	10	60
60 33 03	20 x 30 cm	10 40 60 97	5	20
60 33 05	4,5 x 10 cm	10 40 60 39	10	40
60 33 06	4,5 x 20 cm	10 40 60 68	10	50
60 33 07	4,5 x 30 cm	10 40 60 80	10	60

Tamponade

60 33 08	2 x 45 cm	11 13 71 56	5	20
----------	-----------	-------------	---	----

Steril – einzeln verpackt

Tubifast®

Art.-Nr.	Breite	Umfang Gliedmaße	PZN Packung	PZN Stück	Stück Packung
10 m Länge					
24 34	Rot (3,5 cm)	9 - 18 cm	99 32 691	---	1
24 36	Grün (5 cm)	14 - 24 cm	99 32 716	---	1
24 38	Blau (7,5 cm)	24 - 40 cm	99 32 739	---	1
24 40	Gelb (10,75 cm)	35 - 64 cm	99 32 745	---	1
24 44	Violett (20 cm)	64 - 130 cm	99 32 768	---	1

1 m Länge*

24 80	Rot (3,5 cm)	9 - 18 cm	99 32 774	01 43 538	12
24 81	Grün (5 cm)	14 - 24 cm	99 32 780	99 32 828	12
24 82	Blau (7,5 cm)	24 - 40 cm	99 32 797	99 32 834	12
24 83	Gelb (10,75 cm)	35 - 64 cm	99 32 805	99 32 840	12
24 79	Violett (20 cm)	64 - 130 cm	99 32 811	99 32 857	12

Unsteril – 10m-Produkte auf Rolle, 1m-Produkte einzeln verpackt

* 1m Längen sind nur im Home Care Sortiment enthalten.

Erfahren Sie mehr unter www.molnlycke.com

Mölnlycke Health Care GmbH, Grafenberger Allee 297, 40237 Düsseldorf, Tel.: 0211/92088-0, Fax: 0211/92088-170. Der Firmenname Mölnlycke Health Care und das Safetac® Logo sowie alle genannten Produkte sind weltweit eingetragene Marken eines oder mehrerer Mitglieder der Mölnlycke Health Care Unternehmensgruppe. © 2017 Mölnlycke Health Care. Alle Rechte vorbehalten.